

Dopplersonographie

Mit Hilfe der Dopplersonographie lassen sich verschiedene Aspekte des Blutflusses im Körper des Kindes, der Nabelschnur und des Mutterkuchens sowie den Gebärmutterarterien untersuchen. Notwendig wird dieses beispielsweise, wenn im Ultraschallscreening ein unzureichendes kindliches Wachstum, abnormale Fruchtwassermenge o.ä. festgestellt werden. Gleiches gilt für auffällige kindliche Herztöne im CTG, Schwangerschaftsdiabetes oder Gestose („Schwangerschaftsvergiftung“). In diesen Situationen ist eine Doppler-Ultraschalluntersuchung in unserer Praxis angezeigt und wird dann auch von den Krankenkassen getragen.